

Zentrale Hochschulbibliothek Flensburg Jahresbericht 2021



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
1. Ausgaben und Finanzierung	4
2. Bestandsentwicklung und Medienangebot	6
3. Bestandserschließung	7
4. Benutzung	9
5. Informationsservice	11
6. Seminarliteratur und Dauerapparate	13
7. Bibliothekspersonal	14

VORWORT

Liebe Interessierte des Jahresberichts der Bibliothek, die Digitalität und die daraus resultierenden Handlungsfelder für die Bibliothek sind weiterhin die vorherrschenden Themen des vorliegenden Jahresberichts. Der Ausbau des digitalen Bibliotheksbestandes, die Förderung der Medien- und Informationskompetenz, die Open Access Transformation und insbesondere die Weiterentwicklung der Bibliothek als Lern-, Arbeits- und Kommunikationsort waren in der strategischen und operativen Arbeit deutlich spürbar.

Auch im Jahr 2021 ist es gelungen, die digitale Bibliothek der Europa-Universität deutlich auszubauen. Dies ist vor allem der Zuweisung von Sondermitteln zu verdanken. Es wurden zahlreiche Einzel- und Paketprodukte erworben sowie nutzungsgesteuerte Erwerbungsmodelle implementiert. Auf diese Weise konnten die vor 2020 entstandenen Lücken im Bestand der elektronischen Ressourcen teilweise geschlossen und der aktuelle Bedarf an E-Medien weitgehend abgedeckt werden. Dem Wunsch nach Lizenzierung weiterer Kerndatenbanken und E-Journals konnte nicht entsprochen werden, da die Folgekosten ein dauerhaft höheres Erwerbungsbudget bedingen.

Die digitale Bibliothek der Hochschule Flensburg vergrößerte sich im Jahr 2021 um drei weitere Datenbanken.

Einen hohen Stellenwert bekam im Berichtsjahr die Förderung digitaler Medien- und Informationskompetenz. Die ZHB bietet inzwischen Präsenz- und Onlinekurse zu vielfältigen Inhalten für unterschiedliche Zielgruppen an. Es werden Kenntnisse zur effizienten Literaturrecherche und -verwaltung sowie der Nutzung elektronischer Medien vermittelt.

Das zweite Jahr der Corona-Pandemie war für die Aufgaben im Bereich der Benutzungsdienste nicht weniger spürbar als in 2020. Anpassungen im Hygienekonzept und häufige Änderungen in den Nutzungsbedingungen der Bibliothek gehörten zum Tagesgeschäft. Die diversen Einschränkungen im Nutzungsbereich haben die Notwendigkeit aufgezeigt, die Bibliothek schnellstmöglich zum Lern-, Arbeits- und Kommunikationsort mit modernen Einzelarbeitsplätzen und Gruppenarbeitsflächen zu entwickeln. Der Antrag beider Kanzlerinnen für die Mittelbereitstellung beim Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein zwecks Modernisierung der ZHB wurde Ende 2021 positiv beschieden. In der Bibliothek bricht damit die Zeit für Neues an.

In der bewegten Zeit gilt mein Dank den Kanzlerinnen der beiden Flensburger Hochschulen und den Mitgliedern der Gemeinsamen Bibliothekskommission für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Zudem gilt mein Dank dem Bibliotheksteam für das Engagement in der schwierigen Zeit.

Die nachfolgenden Zahlen, Daten und Fakten geben einen messbaren Einblick in das Jahr 2021 der ZHB.

Herzlichst
Dr. Ursula Bödecker



1. AUSGABEN UND FINANZIERUNG

1.1 ERWERBUNGSSETAT DER ZHB

Der Sachetat für die Bestandserwerbungen der ZHB setzt sich unverändert zu den Vorjahren aus den Erwerbungsbudgets der Europa-Universität Flensburg und der Hochschule Flensburg zusammen. Der Etatanteil der Europa-Universität speist sich dabei aus folgenden Quellen: Für das laufende Jahr zugewiesene Einzelbudgets der Institute und zentralen Einrichtungen, Budgets für Sondermittel sowie einer Eigenmittelposition für die ZHB, deren Umfang sich insbesondere an den in der Vergangenheit lizenzierten E-Medien bemisst. Hinzu kommen die nicht

verausgabten Mittel der Institute des Vorjahres. Für Literaturbeschaffungen wird zudem nach entsprechender Aufforderung auf Sek II- und Berufungsmittel zurückgegriffen. Diese Budgetpositionen sind über mehrere Jahre zu verteilen.

Die Hochschule Flensburg stellt der ZHB ein Gesamtbudget zur Verfügung. Die daraus zu erwerbenden Medien werden von den Bibliotheksbeauftragten der Hochschule Flensburg ausgewählt.

EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG			
Institutsmittel	EUR	113.940,-	verausgabte Mittel: EUR 93.020,-
Sondermittel	EUR	811.467,-	verausgabte Mittel: EUR 804.466,-
ZHB-Mittel	EUR	236.463,-	verausgabte Mittel: EUR 237.413,-
Gesamtsumme EUF	EUR	1.161.870,-	verausgabte Mittel: EUR 1.134.899,-

EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG: SEK II- UND BERUFUNGSMITTEL (MEHRJAHRESPOSITIONEN)			
Sek II- und Berufungsmittel	EUR	141.022,-	verausgabte Mittel: EUR 52.060,-

HOCHSCHULE FLENSBURG			
Hochschulmittel	EUR	148.022,-	verausgabte Mittel: EUR 140.786,-

Signifikant gestiegen ist seit dem Beginn der Corona-Pandemie die absolute Höhe der Mittel für Medienbeschaffung, da die Umstellung auf die digitale Lehre einen stark erhöhten Bedarf an E-Books und Datenbanken aufgezeigt hat. Dieser Bedarf war zwar schon zuvor vorhanden, konnte aber im Zuge der besonderen Umstände nicht mehr ignoriert werden.

Bei der Angebotserweiterung hat die ZHB auch im Jahr 2021 davon profitiert, dass die relevanten Verlage verstärkt EBS-Modelle (Evidence Based Selection) offeriert haben. Diese bieten sowohl kostenseitig als auch organisatorisch erhebliche Vorteile gegenüber dem Einzeltitelkauf, wenn es gilt, schnell ein breites E-Book-Angebot zu realisieren. Bei diesen Modellen wird dabei für einen befristeten Zeitraum in der Regel ein komplettes Verlagsangebot gegen eine Gebühr zur Verfügung gestellt. Am Ende des Vertragszeitraumes werden dann

häufig genutzte Einzeltitel bis zum Wert der Gebühr in den Bestand übernommen.

Für die Folgejahre wird die Aufgabenstellung darin bestehen, das erreichte Volumen an verfügbaren E-Books und Datenbanken mindestens zu halten und partiell auszubauen. Zukünftig ist demnach von einem Mittelbedarf auf Basis der Jahre 2020/2021 auszugehen, anstatt wieder zum Finanzrahmen der Vorjahre zurückzukehren.

Im Jahr 2021 konnte durch konsequente Ausgabenverfolgung der Anteil der nicht verausgabten Mittel im Vergleich zum Jahr 2020 weiter reduziert werden. Die nicht verausgabten Anteile der Institutsmittel der Europa-Universität und des Medienetats der Hochschule Flensburg liegen vorrangig in fehlenden Bestellungen der jeweiligen Inhabenden der Budgets begründet.

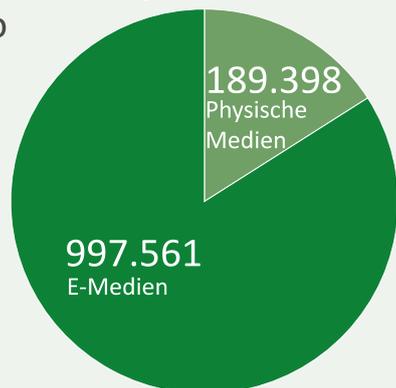
1. AUSGABEN UND FINANZIERUNG

1.2 AUSGABEN NACH MEDIENARTEN

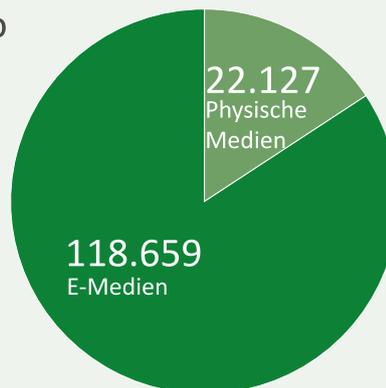
Die ZHB konnte in 2021 mit insgesamt 1.327.745,- EUR die Höhe der Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr halten. Die deutliche Verschiebung in der Gewichtung der Medienbeschaffung zugunsten der E-Medien bleibt bestehen.

Im direkten Vergleich zum Vorjahr betrug mit 1.116.220,- EUR die Steigerung der Ausgaben bei den elektronischen Inhalten ca. 1,4 %. Der Aufwand für den Kauf an physischen Medien stieg um ca. 6 %.

Ausgaben Europa-Universität in Euro



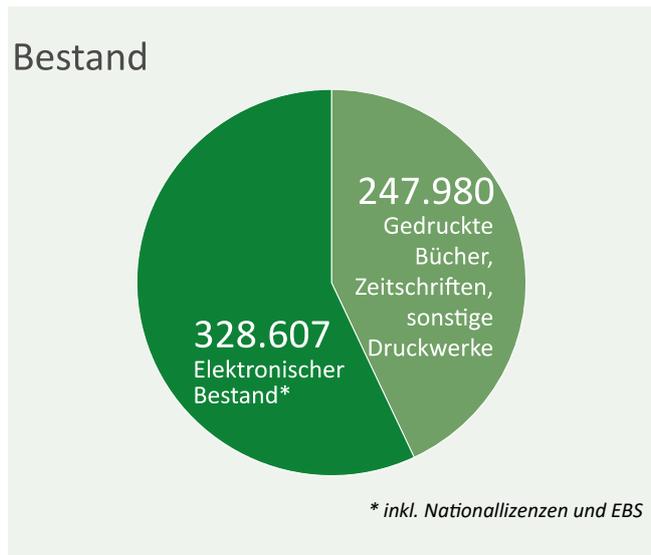
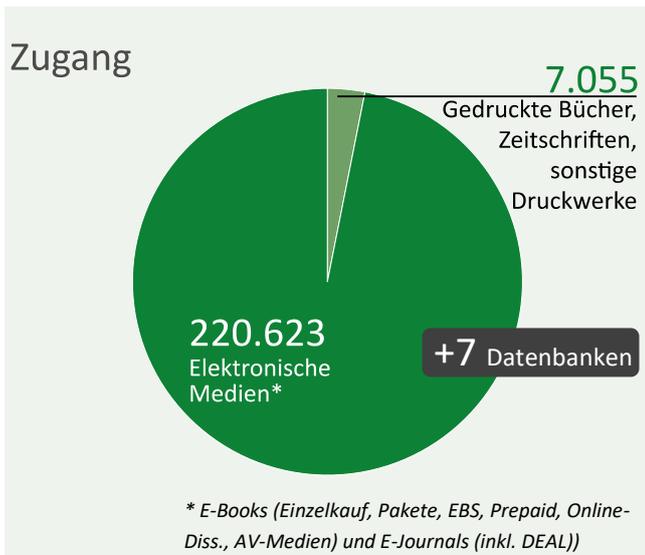
Ausgaben Hochschule in Euro



EUROPA-UNIVERSITÄT		
Monografien	EUR	124.745,-
Fortsetzungen	EUR	10.193,-
Audio- und AV-Medien	EUR	5.569,-
Zeitschriften, Zeitungen	EUR	48.891,-
Datenbanken, Anwendungssoftware	EUR	202.846,-
E-Books Einzelkauf	EUR	189.320,-
E-Book-Pakete	EUR	338.529,-
E-Books Prepaid- und EBS-Modelle	EUR	206.084,-
E-Journals	EUR	60.782,-
Gesamtsumme EUF	EUR	1.186.959,-

HOCHSCHULE		
Monografien	EUR	12.056,-
Fortsetzungen	EUR	1.521,-
Audio- und AV-Medien	EUR	-
Zeitschriften, Zeitungen	EUR	8.550,-
Datenbanken, Anwendungssoftware	EUR	81.306,-
E-Books Einzelkauf	EUR	25.575,-
E-Book-Pakete	EUR	-
E-Books Prepaid- und EBS-Modelle	EUR	-
E-Journals	EUR	11.778,-
Gesamtsumme HS-FL	EUR	140.786,-

2. BESTANDSENTWICKLUNG UND MEDIENANGEBOT



2.1 ZUGANG (BESTANDSENTWICKLUNG)

Gedruckte Bücher, Zeitschriften und sonstige Druckwerke (in Bänden)	7.055 ME
Elektronische Medien (E-Books (Einzelkauf, Pakete, EBS, Prepaid, Online-Diss., AV-Medien) und E-Journals (inkl. DEAL))	220.623 ME
Summe	227.678 ME

Zusätzlich wurden sieben Datenbanken lizenziert und zehn Zeitschriften abonniert.

Kauf	18.614 ME
Geschenk, Tausch	2.290 ME
Summe	20.904 ME

2.2 MEDIENANGEBOT

Gedruckte Bücher, Zeitschriften und sonstige Druckwerke (in Bänden)	247.980
Elektronischer Bestand (inkl. Nationallizenzen und EBS)	328.607

Lfd. gehaltene Printzeitschriften und -zeitungen (in Titeln)	303
Lfd. gehaltene E-Journals (in Titeln inkl. DEAL)	9.244
Lfd. gehaltene E-Journals (in Titeln ohne DEAL)	68

3. BESTANDSERSCHLISSUNG

3.1 DISCOVERY-SYSTEM

Im Mai 2020 wurde das Discovery-System der ZHB mit den getrennten Beständen für die Europa-Universität und die Hochschule Flensburg eingeführt. Ziel war es, eine bessere Bereitstellung elektronischer Ressourcen zu gewährleisten. Im Discovery-System werden neben dem Bestand des klassischen Bibliothekskataloges sowie frei zugänglichen Datenbanken auch die Inhalte einer Vielzahl für die jeweilige Hochschule lizenzierten Datenbanken ausgewertet. Der Zugriff auf die lizenzierten elektronischen Ressourcen erfolgt als Single-Sign-On über EZProxy. Es ist keine zusätzliche Software wie z. B. ein VPN-Client und keine individuelle Anmeldung bei den jeweiligen Anbietern erforderlich.

Voraussetzung für die Nutzung des EZProxy ist das Umschreiben der URLs, damit die Anfragen über den Web-Proxy-Server geleitet werden. Dies ist nun auch für lizenzierte E-Journals über die sogenannten Exact-Match-

Ergebnisse möglich. Ein Exact-Match wird generiert, wenn im lokalen Suchraum eine eindeutige Übereinstimmung mit den Suchbegriffen gefunden wird. Dieser Treffer wird dann am Anfang der Ergebnisliste angezeigt. Die Verlinkung erfolgt, anders als beim Katalog, ohne Umweg über die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) direkt zum Anbieter.

Des Weiteren wurden Datenbanken, die nicht im Discovery-System ausgewertet werden können, hier zusätzlich verlinkt. Auch hier findet durch den Single-Sign-On die Authentifizierung der Nutzenden statt. Ferner wird der vorher eingegebene Suchbegriff an die Zieldatenbank transferiert. Durch diese zusätzlichen Verlinkungen haben die Nutzenden die Möglichkeit (fast) alle lizenzierten Inhalte im oder über das Discovery-System zu finden. Die weiteren Datenbanken sowie der Link zur Fernleihe sind im Discovery-System in der rechten Spalte aufgeführt.

The screenshot shows the search results page of the ZHB Discovery System. The search term 'Bibliothek' has been entered, resulting in 553,489 hits. The top result is 'Bibliothek Forschung und Praxi', which is a full-text search. Below this, two specific search results are listed, both for the 'Bibliothek : Forschung für die Praxis Festschrift für Konrad Umlauf zum 65. Geburtstag / Petra Hauke, Andrea Kaufmann, Vivien Petras'. The first result is a book from Berlin/Boston, De Gruyter Saur, [2017], 1 online resource (XVI, 725 Seiten). The second result is an eBook from Berlin/Boston, De Gruyter Saur, 2017, 1 online resource (740p). The interface includes a navigation bar at the top with options like 'Ordner', 'Einstellungen', 'Sprache', 'Anmelden', 'Beenden', 'ZHB Benutzerkonto', 'Neue Suche', 'E-Medien A-Z', and 'Kurzhilfe'. On the left, there are filters for 'Aktuelle Suche' and 'Beschränken auf', including options for 'Verfügbar in der Bibliothek', 'Katalog der ZHB', and 'Volltext (Online)'. On the right, there are options for 'Ergebnisse zeigen für' (Hochschule Flensburg), 'Temporärer Verlagszugang', 'Fernleihe', and 'Weitere Datenbanken' (Britannica, OED, Clarivate Web of Science, Nexis Uni).

3. BESTANDSERSCHLIESSUNG

3.2 WEITERE NACHWEISINSTRUMENTE

Im vergangenen Jahr wurde die EZB 2.392-mal aufgerufen, eine Verringerung von fast 70 %, da durch die Implementierung der Proxy-Links in die Exact-Match-Ergebnisse im Discovery-System eine Weiterleitung zur EZB bei lizenzierten E-Journals entfällt. Für den Zugang zu frei verfügbaren Zeitschriften wird allerdings weiterhin über die EZB verlinkt, da dort eine Authentifizierung via Single-Sign-On nicht nötig ist. Insgesamt sind 74.185 der 110.357 verzeichneten Zeitschriftentitel in der EZB frei verfügbar. Die ZHB stellt darüber hinaus für eine oder beide Flensburger Hochschulen 15.012 Titel über verschiedene Lizenzierungen sowie weitere 11.263 E-Journals über Nationallizenzen der DFG bereit.

Die Zugriffszahlen für das Datenbank-Infosystem (DBIS) sind mit 9.526 Aufrufen vergleichsweise stabil. Da die Verlinkung der nicht ausgewerteten Datenbanken im Discovery-System erst zum Ende des Jahres erfolgte, bleibt abzuwarten, ob die Zugriffszahlen im nächsten Jahr sinken werden. DBIS dient als Sucheinstieg in über 6.395 Datenbanken bzw. Teildatenbanken, hiervon sind 155 für eine oder beide Flensburger Hochschulen lizenziert und weitere 132 als Nationallizenz verfügbar. Die verbleibenden Datenbanken sind im Internet frei zugänglich und beinhalten unter anderem die Fachinformationsdienste sowie Open Access Datenbanken. Einige dieser Datenbanken, wie das Directory of Open Access Books, werden auch im Discovery-System ausgewertet.

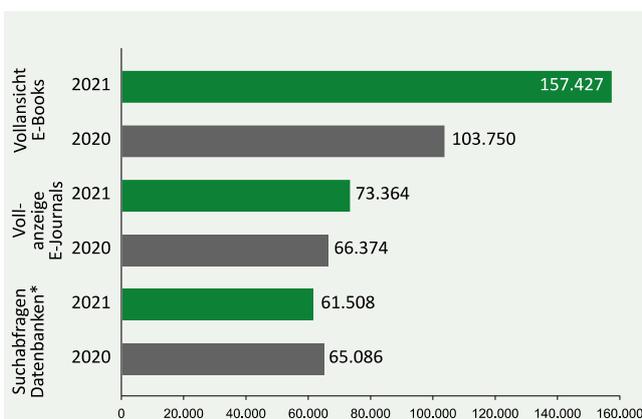
3.3 STATISTISCHE ANGABEN

Im Jahr 2021 wurden vom Medienmanagement der ZHB 5.202 Titel neu katalogisiert und 6.592 Titel korrigiert. Damit setzt sich der Trend fort, dass immer mehr Titel aufgenommen und korrigiert werden, während immer weniger neue Katalogisate erstellt werden müssen. Ein Hauptgrund für diese Umverteilung zwischen Neuaufnahmen und Änderungen liegt in der Zusammenlegung der

beiden Verbundkataloge des SWB sowie GBV zum K10Plus im Jahr 2019 und der fortschreitenden Integration der Bestände.

Auf der Exemplebene haben sich die Zahlen mit 16.418 Neuaufnahmen wieder auf ein Vor-Corona-Niveau eingestellt. Die Neuaufnahmen beziehen sich in der Regel auf die Bestelldatensätze, welche nach Eintreffen des Mediums geändert, das heißt katalogisiert und systematisiert werden. Bei größeren Datenmengen werden die einzelnen Exemplare nicht von Hand angelegt, sondern von der Verbundzentrale automatisiert eingespielt. Diese Exemplare sind in der Statistik nicht enthalten.

Im Jahr 2021 wurden 13 Dissertationen der Europa-Universität im geschlossenen Magazin archiviert und für die Nutzung im Freihandbereich zur Verfügung gestellt. Acht weitere Dissertationen wurden auf die Server der ZHB hochgeladen und die Daten an die Deutsche Nationalbibliothek übermittelt.



* Es konnten nicht alle lizenzierten Datenbanken berücksichtigt werden.

Anm.: Abweichungen zu Angaben aus dem Jahresbericht 2020 erklären sich durch die Anwendung des neuen Statistikstandards Counter 5, wodurch die Zugriffe noch differenzierter ausgewertet werden.

4. BENUTZUNG

„Hallo“ und „Willkommen“



So lauten seit letztem Jahr die Begrüßungen in 72 Sprachen an den erneuerten Garderobenschränken im Eingangsbereich der ZHB.

Ausgestattet mit neuen, elektronischen Schließsystemen stehen an vier Standorten im Haus unterschiedlich große Schränke zur Aufbewahrung von Taschen, Medien und Materialien zur Verfügung. Thematisch angepasst an den Standort Flensburg lauten die Aufschriften auf den Schränken von „Tüddelkram“ über „Büx“ und „sünde“ bis zu „Flensburg 08“ und „Mauseloch“. Die Besuchenden können ihren Taschenschrank mit einer eigenen, selbsterdachten Zahlenkombination verschließen und wieder öffnen.

4.1 AUSSTATTUNG

Die pandemiebedingte Schließungszeit von Anfang des Jahres bis Mitte März 2021 wurde genutzt, um weitere Verbesserungen in der Ausstattung der Bibliothek in die Wege zu leiten. Der Zeitungs- und Zeitschriftenlesebereich im Untergeschoss erhielt eine neue Sitz-Lounge mit bequemen Sesseln, Sitzsäcken und Hockern zum ruhigen und ungestörten Lesevergnügen. Auch im Freihandbereich konnte der Komfort durch neue gepolsterte Stühle erhöht werden.

Nachdem die Taschenschränke aus dem Foyer der ZHB entfernt worden waren und somit ausreichend Platz geschaffen war, wurde der Eingangsbereich der Bibliothek zum kommunikativen Raum umgestaltet. In diesem Bereich, in dem Essen, Trinken und Telefonieren erlaubt sind, kann man in gemütlichen Sesseln, auf Sitzhockern, auf der extra dafür umgearbeiteten Fensterbank oder am Hochtisch Platz nehmen, sich mit Freunden austauschen oder einfach „chillen“. Schallschutz-Aufsteller gewährleisten eine verträgliche Geräuschkulisse.

4.2 AUSLEIHE UND NOT AUSLEIHE

Während der Schließungszeit der Bibliothek ermöglichte die Notausleihe an drei Tagen in der Woche für je sechs Stunden den Zugang zu den Medien. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Flensburg wurde die Notausleihe über ein digitales Bestellformular und ein extra im Vorjahr zu diesem Zweck angefertigtes Durchreiche-Möbel realisiert, um die Informationsversorgung von Lehre und Forschung für die Angehörigen der beiden Flensburger Hochschulen so weit wie möglich zu unterstützen. Bestellungen konnten am Folgetag in der Studybox abgeholt werden.

Von der Schließungszeit ging es Mitte März direkt wieder in die Vollöffnung mit 13 Öffnungsstunden pro Tag – ein „organisatorischer Kraftakt“, selbstverständlich unter Wahrung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften und mit zahlreichen Einschränkungen in der Raumnutzung und -auslastung. Hunderte von Stühlen mussten verschoben und aus dem Nutzungsbereich entfernt werden, Laufwege eingerichtet, Beschriftungen angefertigt, Grup-



4. BENUTZUNG

penarbeitsflächen, Gruppen- und Einzelarbeitsräume geschlossen und Geräte pandemiegerecht verwaltet werden. Von den 508 in der ZHB vorhandenen Sitzplätzen konnten zeitweise lediglich 50 Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden. Dies wurde begleitet durch ein aufwendiges Desinfizierungs-, Schutz- und Reinigungsprogramm. Auf diesem Wege einmal mehr vielen Dank an alle Nutzenden für ihr umsichtiges Verhalten und die gegenseitige Rücksichtnahme.

Aktive Entleihende:3.823

Eingeschriebene

Nutzende:10.635

Besuchende*:79.971

Bücherkörbe dienen als Zählsystem und markieren die benutzten Arbeitstische und Sitzgelegenheiten. Es galt fast das gesamte Jahr eine maximale Auslastung von 100 Besuchenden zeitgleich in der Bibliothek. Alle Gegenstände wurden mehrfach am Tag desinfiziert. An der Servicetheke sorgte ein transparenter Sprecherschutz dafür, dass Gespräche pandemiegerecht möglich waren.

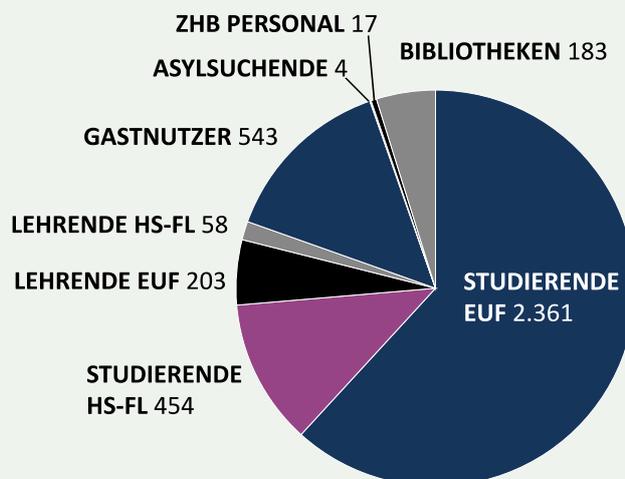
Fast 4.000 Nutzende entliehen unter den genannten erschwerten Begleitumständen an 268 Öffnungstagen des vergangenen Jahres etwa 198.000 Medien. Die Medien mussten nach der Nutzung in eine 24-stündige Quarantäne, bevor sie an ihren Standorten in den Regalen zurücksortiert werden konnten.

4.3 FERNLEIHE

Weitere 5.202 Medien konnten den Nutzenden in Ergänzung des eigenen Bibliotheksbestandes über die Fernleihe zur Verfügung gestellt werden. Allerdings ist die Zahl im Vergleich zum Vorjahr geringfügig gefallen, wohl auch durch die verstärkte Bereitstellung elektronischer Medien. Außerdem wurde auch in diesem Jahr der Leihverkehr über Wochen pandemiebedingt verringert.

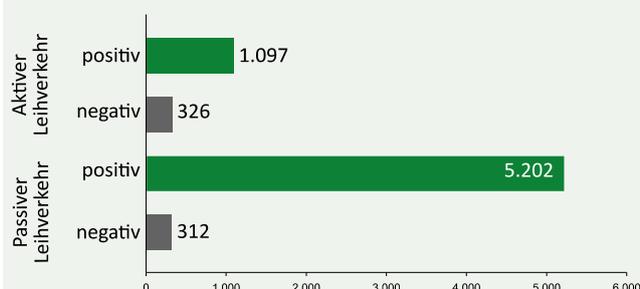
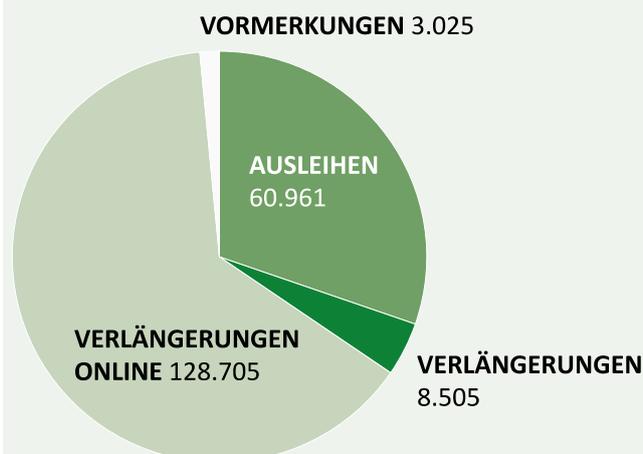
Die ZHB konnte im Gegenzug verschiedenen Einrichtungen im deutschlandweiten Leihverkehr 1.097 Medien, Bücher und Fachberichte, z. T. auch auf digitalem Wege, zur Verfügung stellen. Beim aktiven Leihverkehr ist ein ca. 25-prozentiger Anstieg im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Aktive Entleihende



Anm.: Erfasst werden nur die Nutzenden, die innerhalb der letzten 12 Monate wenigstens einen Vorgang (Ausleihe, Verlängerung) vorweisen können.

Entleihungen



Anm.: Eine Fernleihbestellung ist negativ, wenn das Medium nicht geliefert werden konnte.

* Während der Notausleihe konnte aus technischen Gründen keine Zählung der Besuchenden erfolgen.

5. INFORMATIONSSERVICE

5.1 ONLINE-SCHULUNGEN

Seit Dezember werden regelmäßig Recherche- und Citavi-Schulungen online via Webex angeboten. Bereits während des Jahres konnten verschiedene Online-Schulungen für Seminare der Europa-Universität und der Hochschule Flensburg durchgeführt werden. Mit dem Start des freien Angebotes wurde ein Teil der früheren Services wieder eingeführt. Ein Vorteil dieser Form der Schulung ist die Ortsunabhängigkeit, da die Teilnehmenden nicht extra für die Veranstaltung in die ZHB kommen müssen. Allerdings sind die Kommunikation und der Austausch in einer größeren Gruppe online schwierig. Deshalb wurde bisher auf Übungen verzichtet, die sonst zum Abschluss der Schulungen erfolgen. Die Recherche-Schulungen behandeln neben der Einführung in das Discovery-System auch die Bestellung von Medien über die Fernleihe sowie die Recherche in Fachdatenbanken. In der Citavi-Schulung werden Grundlagen des Literaturverwaltungsprogrammes Citavi vermittelt, für das die ZHB auch die Campuslizenz für beide Hochschulen stellt.

5.2 ONLINE-INFORMATIONSDIENST

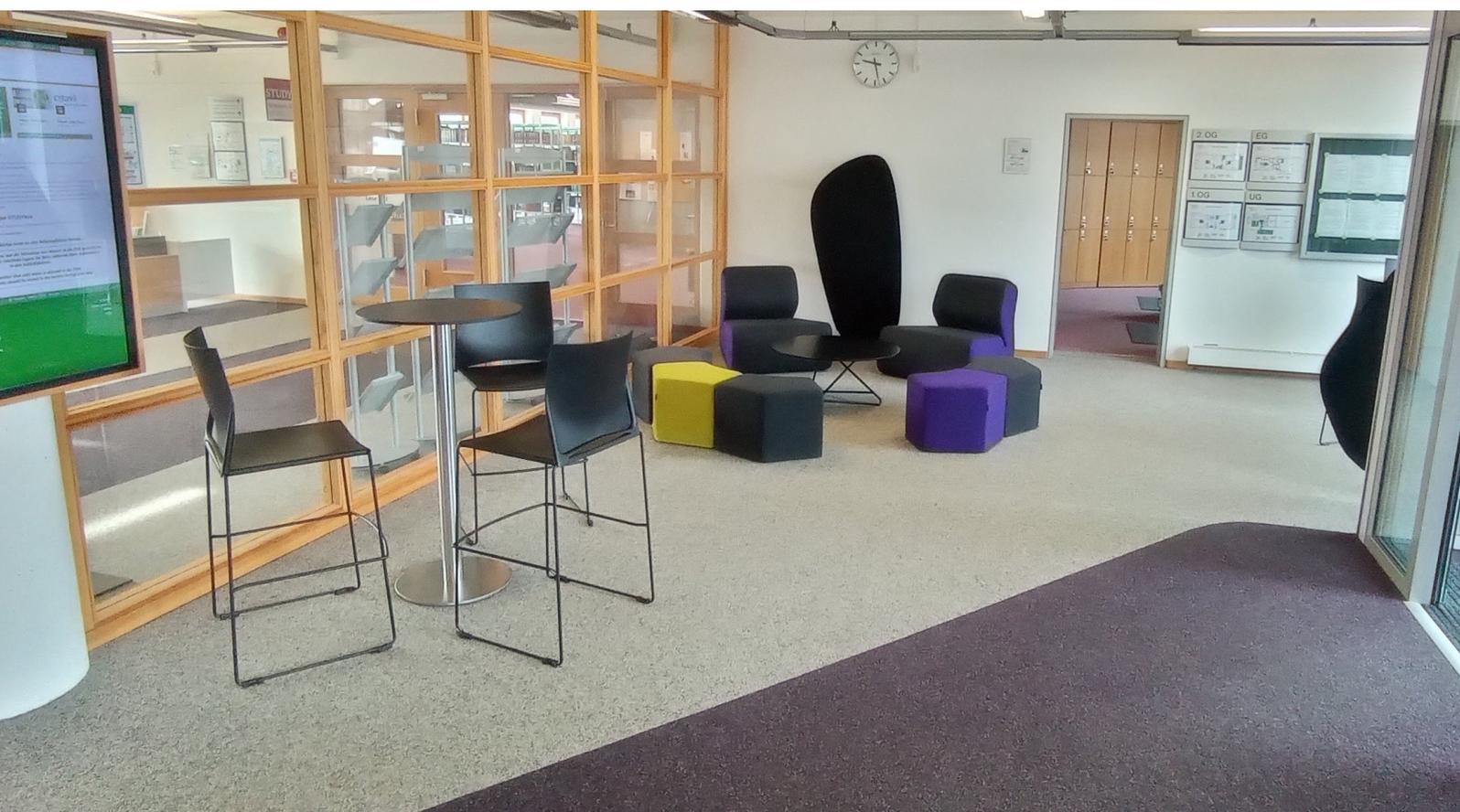
Im März wurde zusätzlich zu den bestehenden Möglichkeiten, Anfragen an die Info-Theke telefonisch und per E-Mail zu stellen, ein Online-Informationsservice eingerichtet. Dieser ist Montag bis Freitag von 13 bis 15 Uhr per Webex zu erreichen und direkt auf der Startseite verlinkt. Da noch kein Auskunftsangebot vor Ort gemacht werden konnte, sollte dadurch eine Möglichkeit ge-

schaffen werden, auch komplizierte Anfragen, insbesondere beim Zugang zu E-Medien sowie zur Nutzung von Citavi zu beantworten. Hierzu können die Nutzenden ihren Bildschirm freigeben und mit dem Mitarbeitenden des Info-Teams ihr Problem besprechen. Der größte Teil der Anfragen kommt nach wie vor per E-Mail. Der Vorteil des Online-Informationsservices hat sich jedoch bereits bei längeren Beratungsgesprächen gezeigt, da sie nahtlos vom Telefon zu Webex wechseln können.

5.3 CAMPUS-APP DER EUROPA-UNIVERSITÄT

Zum 75-jährigen Gründungsjubiläum der Europa-Universität wurde dort die App UniNow eingeführt. Über diese App können Informationen rund um den Campus sowie eine Kalenderfunktion, Notenübersicht und auch das Bibliothekskonto abgerufen werden. Über einen News-Feed können aktuelle Nachrichten der Europa-Universität sowie weiterer Einrichtungen abonniert werden.

Die ZHB war auf Einladung der Hochschulkommunikation der Europa-Universität vom Launch der App an mitvertreten. Seit dem 19. März postet die ZHB regelmäßig zu Terminen, Beständen und Bestandsgruppen, Datenbanken sowie aktuellen Informationen. Die Posts können als reiner Text, aber auch mit Bildern, Videos, Podcasts, Umfragen und Links veröffentlicht werden. Der News-Feed hat ca. 500 Abonnierende und wird als weiterer Informationskanal neben den News auf der Website, Rundmails



5. INFORMATIONSSERVICE



an die Angehörigen der beiden Flensburger Hochschulen sowie den E-Learning-Kursen bei der Europa-Universität und der Hochschule Flensburg genutzt.

5.4 RE-DESIGN DER WEBSITE

Im Oktober war es durch die Neugestaltung der Website der Europa-Universität auch für die ZHB notwendig geworden, ihre Website anzupassen, da seit 2015 das dortige Content-Management-System für die eigene Domain genutzt wird. Die Mitglieder der Website-Redaktion nahmen während des Jahres an Schulungen zum neuen Backend teil und arbeiteten ab Ende September am Update der Website der ZHB. Im Zuge der Neugestaltung wurde nicht nur die Optik geändert, sondern auch die Navigation verbessert sowie neue Elemente und Funktionen eingeführt. Da die letzte größere Revision der ZHB-Website bereits einige Jahre zurückliegt, hat das Redaktionsteam auch die Inhalte geprüft und überarbeitet. So wurden zur einfacheren Navigation einige Ebenen gestrichen, die Menübezeichnungen vereinheitlicht und neue Inhalte eingefügt. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen und die Website wird laufend verbessert.

5.5 UMGESTALTUNG DER SCHULUNGSRÄUME

Im vergangenen Jahr konnte eine neue Möblierung der beiden Schulungsräume erfolgen. Im Schulungsraum 1, der mit 12 PCs ausgestattet ist, wurden die alten Bürotische aus der Erstausrüstung sowie die Drehstühle durch neue Tische und Stühle ersetzt. Zwei der Tische sind hö-

henverstellbar, wodurch ein höheres Maß an Ergonomie sowie eine bessere Erreichbarkeit für Menschen im Rollstuhl gewährleistet sind. Auch die Aufstellung wurde angepasst. Die Plätze sind nicht mehr an der Wand angeordnet, sondern in zwei Reihen mit direktem Blick zur Leinwand, sodass eine Mitarbeit während der Präsentation möglich ist. Ferner wurden im Schulungsraum 2 die bisher verwendeten Tische, die verschiedene Größen hatten, durch einheitliche Möbel ausgetauscht.

5.6 IT-NEUBESCHAFFUNG

Im Rahmen der notwendigen Kontaktdatenerfassung wurden zwei Tablets für den Haupt- und Mitarbeitendeneingang angeschafft, um eine Zugangsregistrierung auch ohne die erforderliche App zu ermöglichen. Außerdem wurden für die Mitarbeitenden weitere sechs Laptops für das mobile Arbeiten bereitgestellt.

5.7 NEUE TECHNIK IM NUTZUNGSBEREICH

Im Jahr 2021 konnte die Verbesserung der technischen Ausstattung weiter vorangetrieben werden. Im Nutzungsbereich wurden die 36 Recherche- und Internet-PCs durch neue leistungsfähige Geräte samt Bildschirm und Eingabegeräten ausgetauscht. Ferner wurde für den Schulungsraum 1 ein digitales Whiteboard als Ersatz für den Beamer angeschafft. Das Gerät bietet neben der besseren Sichtbarkeit, auch bei Tageslicht, über die Touchfunktion die Möglichkeit die Schulungen dynamischer zu präsentieren. Der Bildschirm kann auch als Tafel verwendet werden, es können Screenshots erstellt und bearbeitet und während der Präsentation Hervorhebungen und Vergrößerungen wichtiger Details gemacht werden.



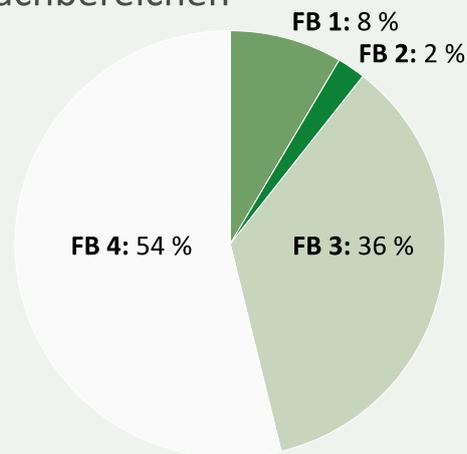
6. SEMINARLITERATUR UND DAUERAPPARATE

Im Jahr 2021 wurde der bereits im Vorjahr wahrzunehmende Rückgang der Seminarliteratur und Dauerapparate fortgesetzt. Ob dies der Pandemie und den damit verbundenen Regelungen zum Aufenthalt in der ZHB sowie den Online-Veranstaltungen geschuldet ist, wird sich erst im Laufe der nächsten Semester zeigen.

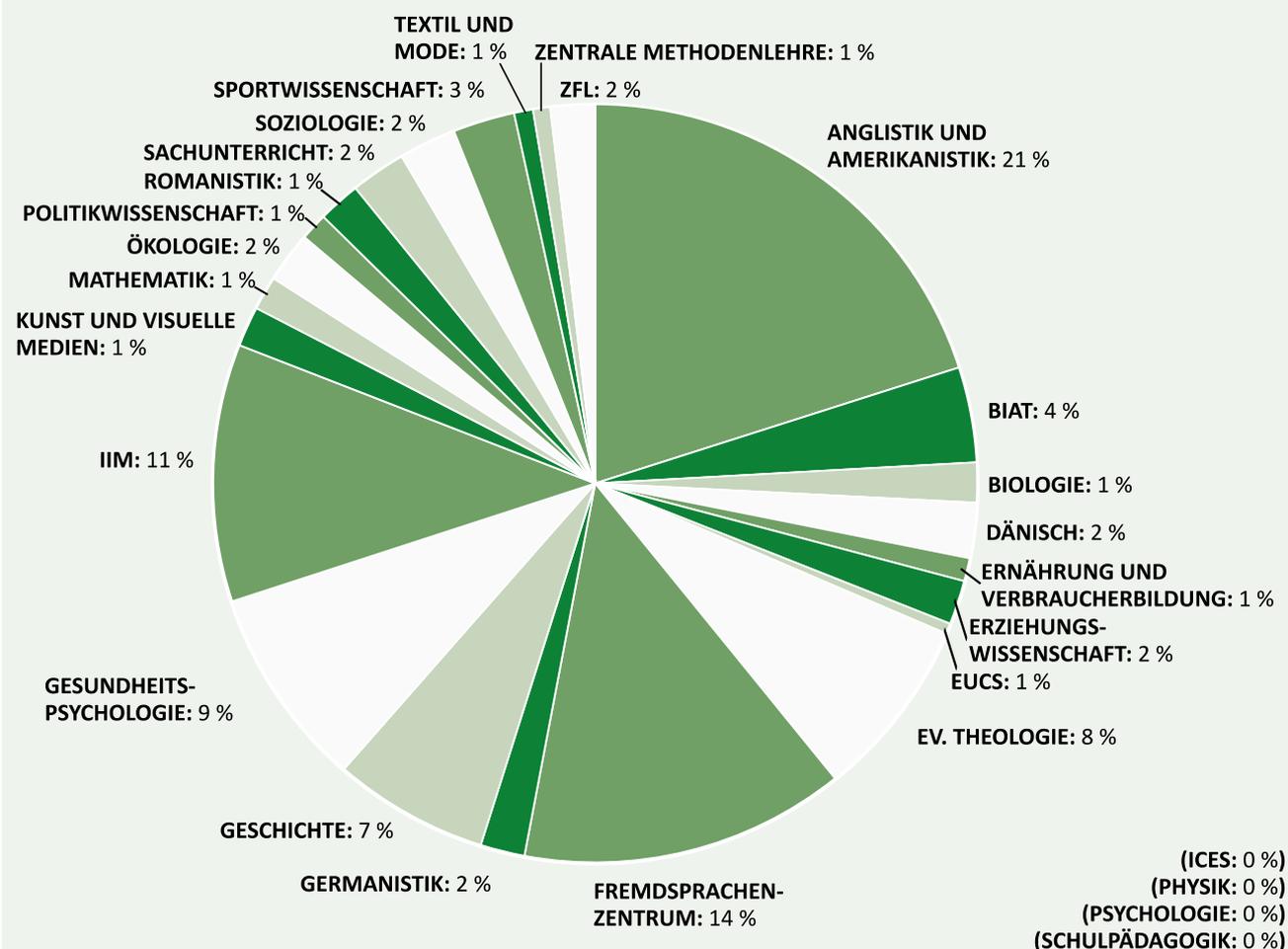
Während die Zahl der E-Medien in den Apparaten relativ konstant geblieben ist, hat sich der Bestand der enthaltenen Print-Medien um ca. 13 % reduziert. Ebenso lässt sich ein Rückgang von beinahe 20 % der Anzahl der Seminarliteratur und Dauerapparate feststellen.

Im Wintersemester 2021/2022 waren 1.199 Print- und 97 E-Medien in den 16 Apparaten der Hochschule und 78 Apparaten der Europa-Universität.

Anteil Medien der HS-FL nach Fachbereichen



Anteil Medien der EUF nach Abteilungen



7. BIBLIOTHEKSPERSONAL

Bibliotheksleitung: Dr. Ursula Bödecker					
Allgemeine Bibliotheksverwaltung Bente Matthies	Ausbildung Ulrike Kreienberg	Benutzungsdienste Ulrike Kreienberg	Informationsvermittlung Michael Brickel	IT-Management	Medienmanagement Silke Ruß
Unterstützung des Gebäudemanagement Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben Bente Matthies	FAMI, Praktikant*innen Ulrike Kreienberg	Ausleihe Martin Heinz Andrea Krupski Bente Matthies Britta Rave Levke Schnoor Silke Trunsch Entlastung, Exmatrikulation Koordination Ausleihdienst Silke Trunsch Fernleihe Britta Rave	Koordination Informationsdienste Öffentlichkeitsarbeit Vermittlung von Informationskompetenz Michael Brickel	Datenschutzkoordination Lizenzmanagement Open-Access-Beauftragter Systembibliothekarische Betreuung der ZHB Andreas Ruß Drucker-Administration First-Level-Support Server-Administration Website-Administration Maik Jürgensen	Team-A HS-FL EUF: IIM Johanna Finkel Andrea Krupski Team-B EUF: biat, Ästhetik-Kultur, Erziehung, Gesundheit-Ernährung-Sport, Sonderpädagogik Dennis Hahnefeldt Kathrin Polz Levke Schnoor Team-C EUF: Gesellschaft-Theologie, MINT, Sprache-Literatur-Medien, Umwelt-Sozial-Human Dagmar Demski Günther Fricke Sabrina Marzusch

Projekte



zentrale
hochschulbibliothek
flensburg

REDAKTION

Dr. Ursula Bödecker, Michael Brickel, Dagmar Demski,
Maik Jürgensen, Ulrike Kreienberg, Silke Ruß,
Levke Schnoor

IMPRESSUM

Zentrale Hochschulbibliothek Flensburg
Auf dem Campus 3
24943 Flensburg